

Sechs Gesänge

für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte

Albert Dietrich gewidmet

Johannes Brahms, Op. 7
(Veröffentlicht 1854)

1. Treue Liebe

Eduard Ferrand

Andante con espressione

Singstimme *p*

Ein Mäd - lein saß am Mee - resstrand und
Der A - bend nah - te, die Son - ne sank am

Pianoforte *pp*

col Pedale

rit. *pp* **a tempo**

blick - te voll Sehnsucht ins Wei - - - te: „Wo bleibst du, mein Liebster, wo
Saum des Him - mels dar - nie - - - der. „So trägt dich die Wel - le mir

rit. *pp* *

pp *cresc.*

weilst du so lang? Nicht ru - - hen läßt mich des Her - - zens Drang. Ach,
nim - mer zu - rück? Ver - ge - - bens späht in die Fer - ne mein Blick. Wo

pp *cresc.*

kämst du, mein Lieb-ster, doch heu - - - te, ach, kämst du, mein Lieb-ster, doch
 find ich, mein Lieb-ster, dich wie - - - der. wo find ich, mein Lieb-ster, dich

heu - - - tel“ Die
 wie - - - der?“

sempre Ped.

Was - ser um-spiel-ten ihr schmeichelnd den Fuß, wie Träu - me von se - li - gen

Stun - - - den, es zog sie zur Tie-fe mit stil - - - - - ler Ge -

walt; p
nie

f *pp* *rit. poco*

a tempo
espressivo

stand mehr am U - fer die hol - de Ge - stalt, sie hat den Ge - lieb - ten ge -

p *dim.*

rit. *a tempo*

fun - - - - - den!

rit. *pp* *dim.*

ppp

2. Parole

J. v. Eichendorff

Andante con moto

Singstimme *p* Sie

Pianoforte *f* *p*

a tempo

stand wohlam Fen - ster - bo - - gen und flocht sich trau.rig das Haar, der
als der Frühling ge - kom - - men, die Welt war von Blü - ten ver - schneit, da

p

col Pedale

cresc. *f*

Jä - ger war fort - ge - zo - - gen, der Jä - ger ihr Lieb - ster war. ———
hat sie ein Herz sich ge - nom - - men, und ging in die grü - ne Haid. ———

cresc. *f*

Ped.

1. 2. *p*

Und Sie

f *rit.* *p*

Ped. *

legt das Ohr an den Ra - sen, hört fer - ner Hu - fe
A - bends die Wäl - der rau - schen, von fern nur fällt noch ein

p

Klang, das sind die Re - he, die gra - sen am
Schuß, da steht sie stil - le zu lau - schen: „das

p

p schat - ti - gen Ber - ges - hang, *dim. poco rit.* am schat - ti - gen Ber - ges -
war meines Lieb - sten Gruß! das war meines Lieb - sten

dim. poco rit.

hang. Und Gruß!“ Da

1. 2. 1. 2.

3. Anklänge

J. v. Eichendorff

Andante moderato *p mezza voce e legato*

Singstimme

Hoch ü - ber stil - len Hö - hen stand

Pianoforte

pp *mezza voce*

sempre legato

in dem Wald ein Haus; so ein - sam wars zu

se - hen dort ü - bern Wald hin - aus. Ein

p

Mäd - chen saß dar - in - - - nen bei stil - ler A - bend - zeit,

pp

Red.

cresc.

tät seid - ne Fä - - den spin - - - nen zu ih - rem Hoch - zeits -

cresc.

Red. *

f sostenuto

kleid, tät seid - - ne Fä - - den spin - - - nen zu

mf sostenuto e legato

dim. *p*

ih - - rem Hoch - zeits - kleid.

dim. sempre *rit.* *pp*

4. Volkslied

Bewegt

Singstimme *p*

Die Schwäl - ble zie - het
Könnt i no fort durch

Pianoforte *p*

pp *p cresc.* *f*

fort, zie - het fort, weit an en an - dre, an - dre Ort;
d'Welt, fort durch d'Welt, weil mirs hie gar - net, gar - net g'fällt!

pp *p cresc.* *f*

p

und i sitz do in Trau - rig - keit, es
O Schwäl - ble komm, i bitt, i bitt!

p

rf *rit.* *pp*

isch - a bö - se, schwe - re Zeit.
zeig mir de Weg und nimm mi mit!

rf *pp*

1. 2.

1. 2.

The piano introduction consists of two systems. The first system has a treble clef staff with a key signature of one sharp (F#) and a common time signature. It contains two measures of whole notes, labeled '1.' and '2.'. The second system has a grand staff (treble and bass clefs) with a key signature of one sharp. It contains two measures of eighth-note patterns, also labeled '1.' and '2.', with repeat signs and first/second endings.

5. Die Trauernde

Volkslied

Langsam
p *espressivo*

Singstimme

Mei Mue - ter mag mi net, und kei Schatz han i net,
Ge - stern isch Kirchweih g'wä, mi hot merg'wis net g'seh,

Pianoforte

The piano accompaniment for the first system is in 3/4 time. It features a treble staff with chords and a bass staff with a simple harmonic accompaniment. Dynamics include piano (*p*) and *espressivo*.

ei wa - rum sterb i net, was tu i do?
denn mir ischs gar so weh, i tanz ja net.

Laßt diedrei Ro - se stehn,

sostenuto
p *f*

sostenuto
pp *p* *f*

The second system continues the vocal line and piano accompaniment. The vocal line includes the lyrics 'ei wa - rum sterb i net, was tu i do? denn mir ischs gar so weh, i tanz ja net.' and 'Laßt diedrei Ro - se stehn,'. The piano accompaniment features a *sostenuto* section with dynamics ranging from *pp* to *f*.

die an dem Kreuzle blühn: hent ihr das Mädle kennt, die drun - ter liegt?

p *f* *p* *dim.*

p *f* *p* *dim.* *pp*

The third system concludes the piece. The vocal line includes the lyrics 'die an dem Kreuzle blühn: hent ihr das Mädle kennt, die drun - ter liegt?'. The piano accompaniment features dynamics of *p*, *f*, *p*, and *dim.*, ending with a *pp* dynamic.

6. Heimkehr

L. Uhland

Allegro agitato

Singstimme

Pianoforte

O brich nicht, Steg, du zit - terst sehr, o

stürz nicht, Fels, du dräu - est schwer; Welt, geh nicht un - ter,

cresc.

Him - mel, fall nicht ein, Him - mel, fall nicht ein, bis

cresc. 6

ff poco rit. *p* *a tempo* *sempre cresc.*

ich mag bei der Lieb - - sten sein, bis ich mag bei der

poco rit. *p* *sempre cresc.*

Red. 6 *

f *poco rit.*

Lieb - - sten sein, bis ich, bis ich mag bei der

f *ff* *poco rit.*

Lieb - - - - - sten sein!